

NEWSLETTER 2006/23

17. November 2006

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach einer längeren „Newsletter-Pause“ freut es uns, Ihnen wieder einige Informationen aus dem Bereich E-Business zu kommen zu lassen.

Im Besonderen möchten wir Sie auf das **Face to Face Meeting am 28. November** hinweisen, das in **Biel** stattfinden wird.

Für Ihr Interesse bedanken wir uns recht herzlich und wünschen Ihnen, trotz der frühlingshaften Tage, schöne Abende am Kamin, wie es sich im November eigentlich gehört.

Mit besten Grüßen

Claudia Manzi

Inhalt:

- 1. Face to Face Meeting „Mobile Information Society – For You!“
28. November in Biel**
- 2. Projekte der Hochschule für Wirtschaft in Luzern**
- 3. Rückblick auf den eXperience Event vom September 2006**

1. Face to Face Meeting „Mobile Information Society – For You!“, 28. Nov. in Biel für Vertreter der Wirtschaft und Mitarbeitende der Berner FH Technik und Informatik 11.30 bis 13.30 Uhr im "Le Pavillon", Zentralstrasse, Biel.

Das Potential der Mobilkommunikation ist längst noch nicht ausgeschöpft. Mobile Kommunikations- und Informationstechnologien ("Mobile ICT") tragen wesentlich zur Wertschöpfung in Grossbetrieben wie auch in KMU bei. Der sachgerechte Einsatz dieser Technologien ist im Zeitalter einer mobilen Informationsgesellschaft eine unternehmerische Herausforderung.

Informieren Sie sich hautnah und direkt über die neuesten Anwendungen und Trends auf dem Gebiet von "Mobile ICT" und besuchen Sie unsere Ausstellung über abgeschlossene Forschungsprojekte und laufende Entwicklungsarbeiten.

Am Nachmittag kann dieser Themenbereich an einem wissenschaftlichen Kolloquium für Unternehmer und Hochschulmitarbeitende vertieft werden.

Informieren Sie sich hautnah und direkt über die neusten Anwendungen und Trends auf dem Gebiet von "Mobile ICT"! Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.ti.bfh.ch/index.php?id=4245&L=0>

2. Projekte im Bereich „Mobilität“ der Hochschule für Wirtschaft in Luzern

Die Hochschule für Wirtschaft in Luzern baut ihre Kompetenz im Bereich „Mobilität“ stetig aus. Aus dem erfolgreich abgeschlossenen Projekt „Kaufen und Bezahlen mit dem Mobiltelefon“ ist inzwischen bereits ein Folgeprojekt entstanden. Nebst den drei Partnern *sunrise*, *Swisscome Mobile* und *Orange* sind nun auch die *Cornér Bank* und die *Valora Gruppe* in das Projekt eingestiegen. Die Hochschule entwickelt mit diesen Partnern Pilotanwendungen für das **m-Commerce**.

Ein weiteres Projekt ist „Secure Mobile“. Dieses Projekt, in Zusammenarbeit mit Swisscom Mobile, ist diesen Monat gestartet. Ziel ist die Entwicklung von sicheren Anwendungen im Mobiltelefon. Und schliesslich ist die Zusammenarbeit mit Sony Secure Communications Europe unter Dach und Fach. Im Mittelpunkt steht dabei eine neuartige, kontaktlose Multifunktions-Chipkarte. Ziel der Zusammenarbeit ist es, schweizer Pilotanwendungen für den Bereich Personentransport und Zugang zu entwickeln. Mit *T-Systems* ist ein erster Partner bereits gefunden. Es werden aber noch weitere Interessenten gesucht.

3. Rückblick eXperience Event

eXperience Event 2006

Der Schweizer Networking- und Weiterbildungs-event zum Thema «Prozessexzellenz mit Business Software» vom 19. September 2006

Seit Jahren engagiert sich die Ecademy finanziell für das Buch, das jeweils parallel zum Event herausgegeben wird. Sie möchte damit den Wissenstransfer im Bereich „Anwendung von Business Software“ fördern.

Der diesjährige eXperience Event des Competence Center E-Business Basel stand ganz im Licht der Frage: „Können Unternehmen Wettbewerbsvorteile erzielen, indem sie mit Software „exzellente Geschäftsprozesse“ erreichen?“

Wie in den letzten Jahren war der Anlass mit fast 200 angemeldeten Personen wieder gut besucht. Das Programm war gespickt mit Topreferenten und lieferte einen Tag voller Impulse und Anregungen.

In der Keynote führte Dr. Heinrich Zetlmayer von IBM das Publikum in das Fokusthema „Prozessexzellenz mit Business Software“ ein. Er zeigte, dass ausgeklügelte Geschäftsmodelle die Möglichkeiten der Informationstechnologie gezielt einbeziehen und so eine positive Unterscheidung im Wettbewerb ermöglichen. Er machte deutlich, wie Unternehmen darauf aufbauend ihre

Schlüsselprozesse identifizieren und durch die Kombination von Business-Know-how und Softwareeinsatz zur Exzellenz führen können.

Die grosse Spezialität des eXperience Events liegt in der Vorstellung einheitlich aufbereiteter „Fallstudien“, die von den jeweiligen Projektverantwortlichen persönlich vorgestellt werden. In vier Sessions wurden acht konkrete Firmenlösungen vorgestellt. Präsentiert wurden Lösungen zu unternehmensübergreifender Prozessintegration, Kundenbindung, Auftragsabwicklung und Logistikketten für Lebensmittel. Da jede Session zudem auf eine bestimmte Branche fokussierte, konnten sich die Eventteilnehmer die auf ihre Situation übertragbaren Beispiele herausuchen.

Ein besonderes Highlight des Events war die abschliessende Podiumsdiskussion, in der sich die CEOs von vier führenden Business Software-Anbietern gegenüber sass: ABACUS, SAP, OPACC und Ramco Systems. Unter der Moderation von Prof. Walter Dettling wurde das provokative Thema „Does Business Software Matter?“ behandelt, also die Frage, ob Business Software denn überhaupt eine Unterscheidung im Wettbewerb ermöglicht oder eher wie Strom aus der Steckdose als eine Commodity angesehen werden muss. Die Antwort – nicht nur des Podiums sondern des gesamten eXperience Tages – war ein klares „Ja“. Zwar gibt es keine Patentrezepte, doch die Spezialitäten der verschiedenen Anbieter für Business Software decken ein ungeheuer breites Lösungsspektrum ab.

Bereits seit sieben Jahren vermittelt der eXperience Event authentisches Wissen von Projektverantwortlichen nach einer gemeinsamen Systematik. Es ist die einzige anbieterunabhängige Veranstaltung in der Schweiz, an der Anwenderwissen zu Business Software mit Fokus auf Schweizer KMU vermittelt wird. Der Fachkongress schafft eine Plattform für den thematisch fokussierten Austausch über betriebswirtschaftliche Innovationen und Problemlösungen mit Hilfe von Informationssystemen, mit dem Ziel, Entscheidungsträger in ihrer strategischen Ausrichtung zu unterstützen. Der Event wird organisiert vom Competence Center E-Business Basel der Hochschule für Wirtschaft an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Parallel zum Anlass wurde das siebte Fachbuch veröffentlicht, das alle Themen und Fallstudien zusammenfasst und an die Teilnehmenden abgegeben wurde. Das Buch ist im Handel erhältlich: Wölfle, Ralf; Schubert, Petra (Hrsg.) «Prozessexzellenz mit Business Software», 47.50 CHF, Hanser Verlag München, Wien 2006, ISBN-10: 3-446-40722-7, ISBN-13: 978-3-446-40722-0. Zusätzlich werden in der Online-Datenbank „eXperience“ die Fallstudien elektronisch publiziert. www.experience-online.ch

Dank der finanziellen sowie ideellen Unterstützung der Sponsoren, Medien- und Kommunikationspartner konnte der eXperience Event erfolgreich durchgeführt werden.

Der nächste eXperience Event findet voraussichtlich am **11. September 2007** statt. Weitere Informationen und Details zum Event und zu den Referaten finden Sie unter www.experience-event.ch.